

KREIS OLPE

NIEDERSCHRIFT

- Beschlussniederschrift –
zur öffentlichen Sitzung des Kreistages
am 11.12.2023
im Sitzungssaal I des Kreishauses Olpe

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:55 Uhr

Anmerkung:

Nach § 25 Abs. 5 i.V.m. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages gilt die Niederschrift als anerkannt, wenn innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Absendung keine schriftlichen Einwendungen erhoben werden.

Anwesend sind:

Melcher, Theo

Banschkus, Bernd

Berling, Claudia

Bock, Thomas

Brill, Hubert

Burghaus, Hendrik

Burghaus, Heribert

Cremer, Hans-Georg

Gosmann, Thomas

Hansen, Fred Josef

Dr. Hausmann, Heike

Hecken, Michael

Heger, Klaus

Henrichs, Hildegund

Hesse, Wolfgang

Hille, Thomas

Holterhof; Elmar

Jung, Anita Maria

Jung, Gerhard

Kämpf, Anna-Lena

Kirchner-Quehl, Robert Peter

Knipp, Uwe

Kranz, Herbert

Krippendorf, Sabine

Dr. Lenze, Franz-Josef

Menn, Sebastian

Mester, Holger

Molitor, Manfred

Nelles, Peter

Ochel, Hiltrud Maria

Ohm, Sandra

Rademacher, Paul

Sabisch, Lothar

Scherer, Markus

Schmidt, Meinolf

Schulte, Hans-Werner

Schwarte, Marion

Schwermer, Bernhard

Sommerhoff, Hendrik

Springmann, Wolfgang

Spuhler, Bernd

Stamm, Christin-Marie

Stipp, Hubertus

Stuff, Annette

Tiggemann, Edgar

Uta, Rainer

Warnecke, Mike

Anmerkungen:

ab 17:15 Uhr (TOP 6)

ab 17:06 Uhr (TOP 4.2)

Nicht anwesend:

Geuecke Josef
Orsini-Bruno, Anna-Maria

Gäste:

Verwaltung:

Kreisdirektor: Philipp Scharfenbaum
Fachbereichsleiter 1: Meinolf Zeppenfeld
Fachbereichsleiter 3: Michael Färber
Kreiskämmerer: Klaus Müller
Beauftragte für Gleichstellungsfragen: Sabine Nosiadek
Pressesprecherin: Stefanie Gerlach
Schriftführerin: Schweinsberg, Maria

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
 - 1.2 Anerkennung der Niederschrift für die öffentliche Sitzung des Kreistages am 25.09.2023
2. Besetzung eines freigewordenen Sitzes im Ausschuss für Schulen und Weiterbildung
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Kirchner-Quehl
3. Nachbesetzung eines freigewordenen Sitzes im Beirat der unteren Naturschutzbehörde
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp
4. Stellenplanangelegenheiten
 - 4.1 Stellenplan 2024;
hier: Stellenplanerweiterung im Produkt Boden- und Grundwasserschutz
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp
 - 4.2 Stellenplan 2024;
Ausweisung einer zusätzlichen 0,5 Stelle im Produkt Sozialpädagogische Hilfen
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Mester
 - 4.3 Stellenplan 2024;
Stellenplanerweiterung im Produkt „Einwohner- und Ausländerangelegenheiten“
Berichterstatter/-in: LR Melcher
5. Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Olpe für die Jahre 2024 – 2028
Berichterstatter/-in: LR Melcher
6. ÖPNV; Anwendung des Deutschlandticket-Tarifs nach dem 31.12.2023
Berichterstatter/-in: LR Melcher
7. Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler ohne Anspruch auf Fahrtkostenübernahme nach der Schülerfahrkostenverordnung NRW
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Kirchner-Quehl
8. Pflegebedarfsplanung für den Kreis Olpe
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Ochel
9. Neufassung der Geschäftsordnung der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Ochel
10. Erweiterung des Aufgabenspektrums der Ombudsperson
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Ochel

11. Antrag der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. auf finanzielle Förderung der Krebsberatungsstelle Olpe
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Ochel
12. Kostenübernahme des Eigenanteils bei dem Sonderprogramm „Kita-Helfer:innen“ des Landes NRW in Kindertageseinrichtungen
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Mester
13. Änderung der Hauptsatzung
Berichterstatter/-in: Landrat Melcher
14. 3. Änderung des Landschaftsplans 4 „Wenden-Drolshagen“
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp
15. Kompetenzzentrum Frau und Beruf sowie Fortführung des Projektes „Zertifikat Familienfreundliches Unternehmen“
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp
16. Abfallentsorgung:
Erlass einer Gebührensatzung mit Wirkung vom 01.01.2024
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp
17. Gründung eines Vereins zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Naturschutz- und Land- und Forstwirtschaft im Kreis Olpe als Trägerverein einer „Biologischen Station für Natur und Landschaft im Kreis Olpe“
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp
18. Stellungnahme zu den Ergebnissen der überörtlichen Prüfung durch die gpa NRW
Berichterstatter/-in: LR Melcher
19. Feststellung des Jahresabschlusses für das HH-Jahr 2022 und Entlastung
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Hendrik Burghaus
20. Kfz-Zulassungswesen – Gebührenerhebung bei Umschreibung von auswärtigen KFZ infolge der Cyberattacke auf die SIT
Berichterstatter/-in: LR Melcher
21. Informationen
22. Anfragen nach der Geschäftsordnung
23. Einwohnerfragestunde (In dieser Einwohnerfragestunde können Fragen zu den behandelten Tagesordnungspunkten gestellt werden.)

II. Nichtöffentliche Sitzung

24. Zur Geschäftsordnung
 - 24.1 Anerkennung der Niederschrift für die nichtöffentliche Sitzung des Kreistages am 25.09.2023
25. Informationen
26. Anfragen nach der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wird wie folgt erledigt:

I. Öffentliche Sitzung

1. Zur Geschäftsordnung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Landrat Melcher eröffnet die öffentliche Sitzung des Kreistages um 17:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Nachfrage von LR Melcher erklärt Kreistagsmitglied Hansen, dass es sich bei dem Antrag der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „zur Verschiebung der Beschlussfassung über die Errichtung einer Biostation im Kreis Olpe“ vom 24.11.2023 nicht um einen Antrag auf Absetzung von der Tagesordnung handelt, sondern vielmehr um einen Antrag zur Geschäftsordnung zu TOP 17 auf Vertagung.

LR Melcher stellt sodann die Tagesordnung (in der Fassung vom 29.11.2023) fest.

1.2 Anerkennung der Niederschrift für die öffentliche Sitzung des Kreistages am 25.09.2023

Der Kreisaustag nimmt zur Kenntnis, dass gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreistages am 25.09.2023 keine Einwendungen erhoben wurden und die Niederschrift somit gem. § 25 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages als anerkannt gilt.

2. Besetzung eines freigewordenen Sitzes im Ausschuss für Schulen und Weiterbildung Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Kirchner-Quehl

Kreistagsmitglied Kirchner-Quehl berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Frau Leonie Hartmann wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Schulen und Weiterbildung gewählt.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

3. Nachbesetzung eines freigewordenen Sitzes im Beirat der unteren Naturschutzbehörde Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp

Kreistagsmitglied Knipp berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Frau Claudia Schmitz wird als Mitglied in den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde gewählt.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

4. Stellenplanangelegenheiten

**4.1 Stellenplan 2024;
hier: Stellenplanerweiterung im Produkt Boden- und Grundwasserschutz
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp**

Kreistagsmitglied Knipp berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Im Stellenplan 2024 wird eine zusätzliche 1,0 Stelle für, technische Sachbearbeitung der Entgeltgruppe 11 / Besoldungsgruppe A12 im Produkt Boden- und Grundwasserschutz ausgewiesen

38 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

**4.2 Stellenplan 2024;
Ausweisung einer zusätzlichen 0,5 Stelle im Produkt Sozialpädagogische Hilfen
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Mester**

Kreistagsmitglied Mester berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Im Stellenplan 2024 wird im Produkt Sozialpädagogische Hilfen eine zusätzliche 0,5 Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 10 TVöD / Besoldungsgruppe A 11 ausgewiesen.

Einstimmig, 5 Stimmenthaltungen

**4.3 Stellenplan 2024;
Stellenplanerweiterung im Produkt „Einwohner- und Ausländerangelegenheiten“
Berichterstatter/-in: LR Melcher**

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Im Stellenplan 2024 wird im Produkt „Einwohner- und Ausländerangelegenheiten“ eine neue Stelle A 10 eingerichtet.

39 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

5. Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Olpe für die Jahre 2024 – 2028
Berichterstatter/-in: LR Melcher

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Der Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Olpe für die Jahre 2024 bis 2028 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

44 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

6. ÖPNV; Anwendung des Deutschlandticket-Tarifs nach dem 31.12.2023
Berichterstatter/-in: LR Melcher

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Er schlägt vor, die Empfehlung zu Ziffer 1 bis zum 30.04.2024 zu befristen, da die Angelegenheit den Gremien ohnehin im ersten Sitzungsblock 2024 zur erneuten Beratung vorgelegt werden muss. Hierzu besteht Einvernehmen.

Beschluss:

1. Der Kreis Olpe als Aufgabenträger des öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehrs (ÖSPV) beschließt die Anwendung des Deutschlandticket-Tarifs entsprechend dem von Bund und Ländern festgelegten jeweils gültigen Preis als Höchsttarif im Sinne der Verordnung (EG)1370/2007 über den 31.12.2023 hinaus befristet bis zum 30.04.2024.
2. Ziff. 9.2 der Satzung des Kreises Olpe vom 25.09.2023 über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr (Allgemeine Vorschrift Deutschlandticket) erhält folgende Fassung:
„9.2 Diese allgemeine Vorschrift tritt am 30.04.2024 außer Kraft. Sie kann durch Beschluss des Kreistags des Kreises Olpe verlängert, geändert oder aufgehoben werden.“

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

7. Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler ohne Anspruch auf Fahrtkostenübernahme nach der Schülerfahrkostenverordnung NRW
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Kirchner-Quehl

Kreistagsmitglied Kirchner-Quehl berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

1. Der Kreis Olpe beteiligt sich an einem kreisweit und regional abgestimmten Modell gem. Runderlass des Landes Nordrhein-Westfalen vom 02.06.2023 zur Ausgabe eines preisreduzierten Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler, die bisher keinen Anspruch auf Fahrtkostenübernahme nach der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) NRW haben.

2. Dem Abschluss eines entsprechenden Nachtrags zum bestehenden SchülerTicket-Vertrag mit der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS), vertreten durch die Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd (VWS) als Vertragspartner der VGWS, wird zugestimmt. Dieser Nachtrag bestimmt die Finanzierung eines Zuschusses in Höhe von monatlich 20 Euro je abonniertem Deutschlandticket über einen regionalen Fonds für diese Zielgruppe.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

8. Pflegebedarfsplanung für den Kreis Olpe
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Ochel

Kreistagsmitglied Ochel berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

1. Der Kreis Olpe macht von einer verbindlichen örtlichen Bedarfsplanung keinen Gebrauch.
2. Dem als Anlage beigefügten unverbindlichen Pflegebedarfsplan für den Kreis Olpe für den Zeitraum 2024 bis 2026 wird zugestimmt.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

9. Neufassung der Geschäftsordnung der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Ochel

Kreistagsmitglied Ochel berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Die der Vorlage beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege wird beschlossen.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

10. Erweiterung des Aufgabenspektrums der Ombudsperson
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Ochel

Kreistagsmitglied Ochel berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Der Ombudsperson werden mit Wirkung zum 01.01.2024 die sich aus § 16 Wohn- und Teilhabegesetz ergebenden Aufgaben übertragen.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

11. Antrag der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. auf finanzielle Förderung der Krebsberatungsstelle Olpe
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Ochel

Kreistagsmitglied Ochel berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. wird zur Finanzierung der Personalkosten der Krebsberatungsstelle Olpe ab dem Jahr 2024 ein jährlicher Zuschuss als freiwillige Leistung im Rahmen der Daseinsvorsorge gewährt, der sich jeweils errechnet aus einem Anteil von 15% der anerkannten Personalkosten abzüglich der Förderung des Landes NRW.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

12. Kostenübernahme des Eigenanteils bei dem Sonderprogramm „Kita-Helfer:innen“ des Landes NRW in Kindertageseinrichtungen
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Mester

Kreistagsmitglied Mester berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Der Antrag auf Kostenübernahme des Eigenanteils der AWO, Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, zur Finanzierung des Sonderprogramms „Kita-Helfer:innen“ wird abgelehnt.

32 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

13. Änderung der Hauptsatzung
Berichterstatter/-in: Landrat Melcher

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Die §§ 4a, 5, 9, 9a, 13 und 14 der Hauptsatzung des Kreises Olpe werden wie in Anlage 1 aufgeführt ergänzt bzw. geändert.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

14. 3. Änderung des Landschaftsplans 4 „Wenden-Drolshagen“
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp

Kreistagsmitglied Knipp berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Zur Ausweisung von fünf Laubbäumen als Naturdenkmäler und zur Herausnahme von drei in großen Teilen abgängigen Naturdenkmälern wird ein Verfahren zur Änderung des Landschaftsplan 4 „Wenden-Drolshagen“ nach § 20 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW) eingeleitet (3. Änderung).

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**15. Kompetenzzentrum Frau und Beruf sowie Fortführung des Projektes „Zertifikat Familienfreundliches Unternehmen“
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp**

Kreistagsmitglied Knipp berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

1. Die Beteiligung des Kreises Olpe am Kompetenzzentrum Frau und Beruf endet mit Ablauf des 30.11.2023.
2. Die im Produkt Kreis- und Regionalentwicklung für das Kompetenzzentrum ausgewiesene 0,5 Stelle der Entgeltgruppe 10 TVöD entfällt zukünftig.
3. Zur Fortführung des Projektes „Zertifikat Familienfreundliches Unternehmen“ wird das jährliche Sachkostenbudget der Regionalagentur der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe von 6.000 Euro auf 14.000 Euro erhöht.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**16. Abfallentsorgung:
Erlass einer Gebührensatzung mit Wirkung vom 01.01.2024
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp**

Kreistagsmitglied Knipp berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Die Gebührensatzung für die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung des Kreises Olpe wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung mit den Gebührentarifen

| | |
|--|----------|
| Grundgebühr je Einheit (Einwohner) | 18,97 € |
| Leistungsgebühr für Restabfall aus Hausmüll, Sperrmüll, Altholz je Tonne | 128,35 € |
| Leistungsgebühr für Bioabfall aus privaten Haushaltungen, je Tonne | 107,26 € |

beschlossen.

Einstimmig, 2 Stimmenthaltungen

17. Gründung eines Vereins zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Naturschutz- und Land- und Forstwirtschaft im Kreis Olpe als Trägerverein einer „Biologischen Station für Natur und Landschaft im Kreis Olpe“
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp

Kreistagsmitglied Knipp berichtet zur Vorlage.

Kreistagsmitglied Hansen erläutert und begründet umfassend den Antrag der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „zur Verschiebung der Beschlussfassung über die Errichtung einer Biostation im Kreis Olpe“ vom 24.11.2023 (Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung).

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an, nach der zunächst über den Geschäftsordnungsantrag abgestimmt wird:

16 Ja-Stimmen, 29 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen
Der Antrag ist mithin abgelehnt.

Sodann wird über den in der Vorlage abgedruckten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Kreis Olpe tritt dem zu gründenden „Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und Land- und Forstwirtschaft im Kreis Olpe“ in dessen Eigenschaft als Trägerverein einer „Biologischen Station für Natur und Landschaft im Kreis Olpe“ als ordentliches Mitglied bei.
2. Der Landrat wird ermächtigt, in der Gründungsversammlung den Beitritt zum Verein zu erklären und der Satzung zuzustimmen.
3. Als Vertreter des Kreises Olpe in der Mitgliederversammlung werden bestellt:
Herr Kreisdirektor Philipp Scharfenbaum
Herr Kreisverwaltungsrat Gregor Becker
4. Der sich aus dem Arbeits- und Maßnahmenplan der Biologischen Station ergebende und nach den „Förderrichtlinien Biologische Stationen NRW“ (FöBS) auf den Kreis entfallende 20%-Finanzierungsanteil sowie die allein vom Kreis zu tragenden Kosten für die Unterbringung der Station werden bis zu einer Gesamthöhe von 120.000 € jährlich ab dem Jahr 2025, anteilig ggf. auch bereits im Jahr 2024 (Aufwendungen und Investitionen für vorbereitende Arbeiten) im Produktbereich Natur- und Landschaftspflege des Produkthaushalts bereitgestellt.
5. Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen des vorgenannten Budgets bis zum 01.01.2025 eine geeignete Unterbringungsmöglichkeit für die Stationen bereitzustellen.
6. Im Sinne der konsensualen Ausrichtung der „Biologischen Station für Natur und Landschaft im Kreis Olpe“ betrachtet der Kreis Olpe die Gründung eines landwirtschaftlichen Betriebes durch die Biologische Station als nicht zielführend und wird etwaige Bestrebungen zur Etablierung eines solchen Betriebes weder inhaltlich, noch monetär unterstützen.

7. Für den Fall, dass eines der Gründungsmitglieder des Vereins aus inhaltlichen Gründen seinen Austritt erklärt, sieht der Kreis Olpe den Zusammenhangsgedanken und damit einen wesentlichen Vereinszweck als nicht mehr ausreichend erfüllt an. Er wird daher ebenfalls aus dem Verein austreten und die finanzielle Förderung der biologischen Station einstellen.

16 Ja-Stimmen, 29 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen
Somit hat der Beschluss nicht die erforderliche Mehrheit erreicht.

**18. Stellungnahme zu den Ergebnissen der überörtlichen Prüfung durch die gpa NRW
Berichterstatter/-in: LR Melcher**

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Gesamtbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die „Überörtliche Prüfung des Kreises Olpe 2022 / 2023“ gem. § 105 Abs. 7 GO NRW zur Kenntnis und beschließt die der Vorlage als Anlage 2 beigefügte Stellungnahme.

Einstimmig, 2 Stimmenthaltungen

**19. Feststellung des Jahresabschlusses für das HH-Jahr 2022 und Entlastung
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Hendrik Burghaus**

Kreistagsmitglied Hendrik Burghaus berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

1. Der Kreistag schließt sich

dem Bericht über die Prüfung der Haushaltswirtschaft des Kreises Olpe für das Haushaltsjahr 2022 der örtlichen Rechnungsprüfung des Kreises Olpe

und

dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und des Lageberichts 2022 der ETL WRG GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gütersloh

sowie

dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers der ETL WRG GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gütersloh vom 21.08.2023

an.

2. Der Kreistag stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2022 gemäß § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) fest.

3. Der Überschuss von 5.317.212,70 € wird gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 2 GO NRW wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
4. Die Kreistagsmitglieder erteilen dem Landrat gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 5 GO NRW hinsichtlich der Haushaltsführung (Haushaltswirtschaft und Jahresabschluss) im Haushaltsjahr 2022 uneingeschränkt Entlastung.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

20. Kfz-Zulassungswesen – Gebührenerhebung bei Umschreibung von auswärtigen KFZ infolge der Cyberattacke auf die SIT
Berichterstatter/-in: LR Melcher

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

KD Scharfenbaum beantwortet Fragen, insbesondere zu den Zulassungsmodalitäten im Rahmen der Amtshilfe in Gummersbach.

Er hebt hervor, dass später die Umschreibung der dort zugelassenen KFZs (auf OE Kennzeichen) allerdings nicht priorisiert erfolgen kann.

Beschluss:

Auf die Gebühren, die sich aus der Umschreibung von Fahrzeugen ergeben, die aufgrund des Cyberangriffs vom 29.10.2023 in einem anderen Zulassungsbezirk zugelassen wurden und deren Halter zu einem späteren Zeitpunkt auf das Kennzeichen OE wechseln, wird verzichtet. Dies gilt nicht für die Gebühr der Wunsch Kennzeichen.

38 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

21. Informationen

LR Melcher informiert, dass der Betriebsausschuss im Laufe der Woche zu einer Sondersitzung eingeladen wird.

Er kündigt weiter an, dass der Entwurf des Haushalts 2024 den Kreistagsmitgliedern schriftlich zugeleitet werden wird. Auf die Durchführung einer Sondersitzung wird verzichtet.

22. Anfragen nach der Geschäftsordnung

Auf Nachfrage von Kreistagsmitglied Menn erläutert LR Melcher, dass für die Beantwortung seiner eingereichten Fragen betr. Cyberattacke die Einbindung der SIT erforderlich ist. Wegen der derzeitigen Krisenbewältigung und des damit verbundenen hohen Arbeitsaufkommens können die Fragen daher nur sukzessive beantwortet werden.

Kreistagsmitglied Schwarte bittet, dass bei (krankheitsbedingten) Ausfällen bei ZWS bzw. VWS rechtzeitige Benachrichtigungen erfolgen.

LR Melcher wird die Anregung an den Geschäftsführer der ZWS weiterleiten.

23. Einwohnerfragestunde (In dieser Einwohnerfragestunde können Fragen zu den behandelten Tagesordnungspunkten gestellt werden.)

Mehrere Einwohner stellen Fragen (insbesondere zu den Beratungen und der Beschlussfassung zu TOP 17), die von LR Melcher beantwortet werden.

LR Melcher schließt die öffentliche Sitzung um 18:55 Uhr und eröffnet die nichtöffentliche Sitzung.

(Theo Melcher)
Landrat

Gesehen:

(Philipp Scharfenbaum)
Kreisdirektor

(Maria Schweinsberg)
Schriftführerin